



Walisisch

Bernhard Maier

Wörterbuch Walisisch–Deutsch /
Deutsch–Walisisch

BUSKE

Bernhard Maier

Wörterbuch
Walisisch–Deutsch /
Deutsch–Walisisch



BUSKE

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://portal.dnb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-96769-192-4

© 2022 Helmut Buske Verlag GmbH, Hamburg. Alle Rechte vorbehalten. Dies gilt auch für Vervielfältigungen, Übertragungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen, soweit es nicht §§ 53 und 54 UrhG ausdrücklich gestatten. Umschlaggestaltung: QART Büro für Gestaltung, Hamburg. Layout und Satz: Tim Oliver Pohl. Druck und Bindung: Printing Solutions, Torún. Printed in Poland.

Inhalt

Vorwort.....	7
Walisisch–Deutsch.....	13
Deutsch–Walisisch.....	251

Vorwort

Das vorliegende Wörterbuch bietet allen, die sich für die walisische (kymrische) Sprache interessieren, ein handliches, zuverlässiges und am aktuellen Sprachgebrauch orientiertes Nachschlagewerk. Das erste Wörterbuch dieser Art wurde – eingerichtet für die Bedürfnisse walisischsprachiger Benutzer – vor nunmehr über zwanzig Jahren von einem Herausgaberteam unter der Leitung von Wolfgang Greller veröffentlicht (*Geiriadur Almaeneg–Cymraeg / Cymraeg–Almaeneg*, Aberystwyth: Y Ganolfan Astudiaethau Addysg, 1999). Im Unterschied zu jenem sehr viel umfangreicheren Werk beschränkt sich das vorliegende Buch weitgehend auf den Wortschatz der modernen Alltagssprache. Es enthält dafür jedoch eine Reihe sprachlicher Neuprägungen der jüngeren Vergangenheit und bietet darüber hinaus im deutsch-walisischen Teil weitergehende Informationen zur Flexion der walisischen Wörter. Dankbar benutzt habe ich die online verfügbare Fassung des *Geiriadur Prifysgol Cymru* sowie das *Geiriadur yr Academi*. Zur Veranschaulichung des Sprachgebrauchs wurden neben idiomatischen Redewendungen auch einige Sprichwörter aufgenommen.

Die Benutzung des Wörterbuchs erfordert einige Grundkenntnisse der walisischen Grammatik, wie sie im Allgemeinen auch von vergleichbaren Wörterbüchern anderer Sprachen vorausgesetzt werden. Dazu gehören insbesondere das Wissen um die – für alle neukeltischen Sprachen charakteristischen – Anlautveränderungen (Lenierung, Nasalierung und Spirantisierung) sowie die Kenntnis der relativ formenreichen Verbalflexion, der unregelmäßigen Verben und der flektierten Präpositionen. Das Wörterbuch selbst bietet indessen auch einige Hinweise zur Grammatik, darunter nach jedem Stichwort die Angabe der Wortart (bzw. bei Substantiven des Genus), bei den Nomina Angaben zur Bildung des Plurals und bei den Adjektiven Hinweise auf unregelmäßige Formen der Steigerung. Bei den Verben dient das Verbalnomen als Stichwort, gefolgt von der vom Verbstamm ge-

bildeten Form der 1. Person Singular Präsens. Römische Ziffern (I., II., III.) dienen der Unterscheidung unterschiedlicher Wortarten innerhalb eines Stichworts, während arabische Ziffern (1., 2., 3.) Bedeutungsunterschiede innerhalb einer Wortart differenzieren. Neben der Tilde (~), die das jeweilige Stichwort ersetzt, finden die folgenden Abkürzungen Verwendung:

<i>Adj.</i>	Adjektiv	<i>Pl.</i>	Plural
<i>Adv.</i>	Adverb	<i>Präp.</i>	Präposition
<i>f.</i>	feminin	<i>Pron.</i>	Pronomen
<i>Kard.</i>	Kardinalzahl	<i>Sg.</i>	Singular
<i>Konj.</i>	Konjunktion	<i>Spr.</i>	Sprichwort
<i>m.</i>	maskulin	<i>unreg.</i>	unregelmäßig
<i>N.</i>	Name	<i>Vi.</i>	intransitives Verb
<i>n.</i>	neutral	<i>V.refl.</i>	reflexives Verb
<i>Ord.</i>	Ordinalzahl	<i>V.t.</i>	transitives Verb

Für die Übersetzung von Wörtern, die aus Platzgründen nicht in das vorliegende Wörterbuch aufgenommen wurden, ist es hilfreich, sich die Grundbedeutung der folgenden Vorsilben zu vergegenwärtigen:

a- (+ Nasalierung) „nicht“, „un-“: *anhyfiawn* ungerecht, *amhosibl* unmöglich

ad- (+ Lenierung) „wieder“: *adfywio* wiederbeleben, *adeni* Wiedergeburt

af- (+ Lenierung) „nicht“, „un-“: *aflan* unsauber, *afraid* unnötig

ail- (+ Lenierung) „wieder“, „um-“: *ailddigwydd* wiederkehren, *ailenwi* umbenennen

all- (+ Lenierung) „aus-“, „e(x)-“: *allbrintio* ausdrucken, *allfudo* emigrieren

an- (+ Nasalierung) „nicht“, „un-“: *anhapus* unglücklich, *annheg* unfair

cam- (+ Lenierung) „falsch“, „miss-“, „ver-“: *camddeall* missverstehen, *camsyniad* Irrtum

- cy(d)-* (+ Lenierung) „zusammen-“, „mit-“: *cyfath* gleich, *cydweithio* zusammenarbeiten
- cyf-* (+ Lenierung) „zusammen-“, „mit-“: *cyfethol* kooptieren, *cyflin* parallel
- dad-* (+ Lenierung) „ent-“, „un-“: *dadlennu* enthüllen, *dadreoli* deregulieren
- dat-* (+ Lenierung) „ent-“, „un-“: *datganoli* dezentralisieren, *datgofrestru* abmelden
- di-* (+ Lenierung) „ohne“: *diachos* grundlos, *diberygl* gefahrlos, *di-doll* zollfrei
- gor-* (+ Lenierung) „über“: *gorawyddus* übereifrig, *gorbwysleisio* überbetonen
- hy-* (+ Lenierung) „-bar“: *hyblyg* flexibel, *hyglyw* hörbar, *hylaw* handlich
- gwrth-* (+ Lenierung) „gegen-“, „wider-“: *gwrthbrofi* widerlegen, *gwrthwenwyn* Gegengift
- lled-* (+ Lenierung) „halb“: *lledagored* halb offen, *lledfilwrol* paramilitärisch
- prif-* (+ Lenierung) „hauptsächlich“: *prifddinas* Hauptstadt, *priffordd* Hauptstraße
- rhag-* (+ Lenierung) „Vor-“: *rhagchwarae* Vorspiel, *rhagolwg* Vorschau
- ym-* (+ Lenierung) „sich“: *golchi* waschen – *ymolchi* sich waschen

Häufige Adjektivendungen sind:

- aidd*: *haf* Sommer – *hafaidd* sommerlich, *lladrad* Diebstahl – *lladradaidd* verstohten, *marchog* Ritter – *marchogaidd* ritterlich, *sidan* Seide – *sidanaidd* seidig
- gar*: *amynedd* Geduld – *amyneddgar* geduldig, *athrylith* Genie – *athrylithgar* genial, *cweryl* Zank – *cwerylgar* zänkisch, *chwarae* Spiel – *chwaraegar* spielerisch
- ig*: *artist* Künstler – *artistig* künstlerisch, *brwydfrydedd* Begeisterung – *brwydfrydig* begeistert, *canol* Mitte – *canolig* mittelmäßig, *cythraul* Teufel – *cythreulig* teuflisch

- (l)lon: *dicter* Zorn – *dicllon* zornig, *effaith* Effekt – *effeithlon* effizient, *ffrwyth* Frucht – *ffrwythlon* fruchtbar, *heddwch* Friede – *heddychlon* friedlich
- (l)lyd: *llwch* Staub – *llychlyd* staubig, *profocio* herausfordern – *profoclyd* herausfordernd, *rhew* Frost – *rhewllyd* frostig, *sŵn* Geräusch – *swnllyd* geräuschvoll
- (i)og: *blot* Fleck – *blotiog* fleckig, *bryn* Hügel – *bryniog* hügelig, *brys* Eile – *brysiog* eilig, *talent* Begabung – *talentog* begabt, *twill* Loch – *tyllog* löchrig
- us: *cellwair* Scherz – *cellweirus* scherzhaft, *cenfigen* Neid – *cenfigennus* neidisch, *cyhoedd* Öffentlichkeit – *cyhoeddus* öffentlich, *deall* Intelligenz – *deallus* intelligent

Zur Bildung von Abstrakta dienen häufig die folgenden Endungen:

- aeth: *aelod* Mitglied – *aelodaeth* Mitgliedschaft, *beichiog* schwanger – *beichiogaeth* Schwangerschaft, *ceidwad* Aufseher – *ceidwadaeth* Aufsicht
- der: *cain* schön – *ceinder* Schönheit, *crin* dürr – *crinder* Dürre, *dewr* mutig – *dewrder* Mut, *prin* selten – *prinder* Seltenheit, *gwyach* prächtig – *gwyachder* Pracht
- dod: *anufudd* ungehorsam – *anufudd-dod* Ungehorsam, *byddar* taub – *byddardod* Taubheit, *meddw* betrunken – *meddwdod* Trunkenheit, *pererin* Pilger – *pererindod* Pilgerfahrt
- edd: *mawr* groß – *mawredd* Größe, *symud* bewegen – *symudedd* Beweglichkeit, *undonog* eintönig – *undonedd* Eintönigkeit, *unfryd* einmütig – *unfrydedd* Einmütigkeit
- iaeth: *absennol* abwesend – *absenoliaeth* Abwesenheit, *brawdol* brüderlich – *brawdoliaeth* Bruderschaft, *caethwas* Sklave – *caethwasiaeth* Sklaverei
- ineb: *dall* blind – *dallineb* Blindheit, *doeth* weise – *doethineb* Weisheit, *ffôl* töricht – *ffolineb* Torheit, *gwyllt* wild – *gwylltineb* Wildheit
- ni: *cloff* lahm – *cloffni* Lahmheit, *coch* rot – *cochni* Röte, *cryg* heiser – *crygni* Heiserkeit, *cul* eng – *culni* Enge, *ffres* frisch – *ffresni* Frische, *moel* kahl – *moelni* Kahlheit

-*rwydd*: *agos* nahe – *agosrwydd* Nähe, *amlwg* sichtbar –
amlygrwydd Sichtbarkeit, *caedig* freundlich – *caedigrwydd*
Freundlichkeit, *diwyd* fleißig – *diwydrwydd* Fleiß

-*wch*: *araf* langsam – *arafwch* Langsamkeit, *caled* hart –
caledwch Härte, *diogel* sicher – *diogelwch* Sicherheit, *gwydn*
zäh – *gwydnwch* Zähigkeit

Walisisch–Deutsch

A

- a**¹ *Fragepartikel: A welaist ti rywun?* Sahst du jemanden? **Gofynnodd ~ oeddw n i wedi gweld rhywun** Er fragte mich, ob ich jemanden gesehen hätte
- a**² *Pron.* der/den, die, das; welche, -r/-n, -s
- a**³ (vor Vokalen und halbvokalischem *i* sowie vor *fel, felly, fe, mi, mai, meddaf, megis, mew n, mor, mwyach, ni* und *na*: **ac**) *Konj.* und: **celf ~ chreff t** Kunst und Handwerk; **halen ~ phupur** Salz und Pfeffer; ~ **bod yn onest** um ehrlich zu sein; ~ **bwrw bod hynny'n wir** angenommen, dass das stimmt; **A thithau/chwithau!** (*als Antwort auf einen Gruß oder Wunsch*) Gleichfalls! **ac ati** und dergleichen; **ac eithrio** außer, mit Ausnahme von; **ac felly** daher, folglich; **yn fwy ac yn fwy** immer mehr; **ac yn y blaen** und so weiter
- â**¹ (vor Vokal **ag**) *Präp.* mit: ~ **chyllell fara** mit einem Brotmesser; ~ **phleser** mit Vergnügen
- â**² (vor Vokal **ag**) *Konj.* wie: **cyn gynted ~ phosibl / ag y bo modd** so schnell wie möglich; **mor ddu â'r frân** rabenschwarz
- ab** (vor Konsonant **ap**) Sohn des ...
- abad** *m.* (*Pl.* ~**au**) Klostervorsteher *m.*, Abt *m.*
- abades** *f.* (~**au**) Äbtissin *f.*
- abaty** *m.* (*Pl.* **abatai**) Kloster *n.*, Abtei *f.*
- abdomen** *m./f.* (*Pl.* ~**au**) Bauch *m.*, Unterleib *m.*
- aber** *m.* (*Pl.* ~**au**, ~**oedd**) 1. Mündung *f.*; 2. Fluss *m.*, Bach *m.*
- aberth** *m./f.* (*Pl.* ~**au**, ~**oedd**, **ebyrth**) Opfer *n.*, Opfergabe *f.*
- aberthu** *Vi./t.* opfern
- aberu** *Vi.* sich ergießen, (ein-)münden
- abl** *Adj.* 1. fähig, tüchtig; 2. reich, wohlhabend; 3. geeignet, passend
- abledd** *m.* 1. Fähigkeit *f.*, Tüchtigkeit *f.*; 2. ausreichende Menge *f.*
- abnormal** *Adj.* abnormal, unnormal
- absennol** *Adj.* abwesend: ~ **ei feddwl** geistesabwesend
- absenoliaeth** *f.* (*Pl.* ~**au**) Abwesenheit *f.*, Fehlen *n.*
- absoliwt** *Adj.* absolut, unumschränkt
- absoliwtiaeth** *f.* Absolutismus *m.*, unumschränkte Herrschaft *f.*
- abswrd** *Adj.* absurd
- abwyd(y n)** *m.* (*Pl.* **abwydau, abwydion**) 1. Köder *m.*, Lockmittel *n.*; 2. Regenwurm *m.*
- ac** s. **a**³
- academaidd** *Adj.* akademisch
- academi** *f.* (*Pl.* **academïau**) Akademie *f.*: **Yr Academi Gymreig** The Welsh Academy (1959 *gegründete Vereinigung der walisischen Schriftsteller*)
- academydd** *m./f.* (*Pl.* ~**ion**) Akademiker(in) *m./f.*, Wissenschaftler(in) *m./f.*
- acen** *f.* (*Pl.* ~**nau**, ~**ion**) 1. Betonung *f.*, Akzent *m.*: ~ **amgylchedig** Zirkumflex *m.*; ~ **bwys** Druckakzent *m.*; ~ **ddisgynedig** Gravis *m.*; ~ **ddyrchafedig** Akut *m.*; ~ **grom** Zirkumflex *m.*; ~ **gywair** Tonakzent *m.*; 2. Akzent *m.*, Aussprache *f.*, Sprachfärbung *f.*
- aceniad** *m.* (*Pl.* ~**au**) Betonung *f.*, Akzentuierung *f.*
- acennog** *Adj.* 1. betont, akzentuiert; 2. (*Metrum*) akzentuierend
- acennu** *V.t.* betonen, akzentuieren
- acordion** *m.* (*Pl.* ~**s**, ~**au**) Akkordeon *n.*